

Stellenbeschreibung		
Allgemeine Beschreibung der Stelle		
Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	Vorstandsressort Qualität, Prävention und Sicherheit (VR QPS) / Präventions- und Sicherheitsmanagement (PSM)	
Bezeichnung der Stelle	Expert*in Personen- und Objektschutz (POS)	
Name Stelleninhaber*in		
Erstellungsdatum	24.09.2026	
Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	A/B VII HTD/FTD Mitarbeiter*in Fachtechnischer Dienst oder Höherer Fachtechnischer Dienst	
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung)	T_Ex2a/3 - W1/16 Technische*r Expert*in	
Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches		
	Bezeichnung der Stelle	Name(n) (optional zu befüllen)
Übergeordnete Stelle(n)	Leiter*in PSM	
Nachgeordnete Stelle(n)		
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Leiter*in PSM	
Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Leiter*in PSM in Fachthemen POS	
Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz	-	

Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)	• Informations-, Einsichts- und Zutrittsrecht (letzteres nach vorheriger Anmeldung) im gesamten Wiener Gesundheitsverbund im Rahmen der zugeordneten Aufgaben • Prüfung (Leistung und Preis) von Angeboten und Rechnungen für Beschaffungen im Rahmen des Personen- und Objektschutzes in Zusammenarbeit mit der Leitung PSM • Auswertungen und ggf. Key-User*in in fachspezifischen Software-Lösungen • eigenständige Erarbeitung von WIGEV-weiten Anweisungen, Expertisen und Gutachten im Rahmen der übertragenen Agenden in Abstimmung mit der Leitung PSM, Einsichts- und Einspruchsrecht der Mitglieder des Vorstandes • Vertretung des WIGEV extern und intern als Fachexpert*in für Personen- und Objektschutz
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	den Mitarbeiter*innen der Organisationseinheiten der Dienststelle
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	• den Mitarbeiter*innen aller Organisationseinheiten des Wr. Gesundheitsverbundes, vor allem mit den Leitungen und Kollegialen Führungen der Einrichtungen des WIGEV und den thematisch zugehörigen Fachabteilungen • anlassbezogen mit Einrichtungen des Magistrats der Stadt Wien, Bundes- und Landesbehörden, Institutionen, Kammern und Fachausschüssen, externen DienstleisterInnen sowie • Vertreter*innen der Fachthemen im Gesundheitswesen in Österreich
Anforderungscode der Stelle	
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)	-
Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten	-
Kund*innenkontakte	Ja
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen	-

Dienstort	WIGEV Generaldirektion, Standort: 1140 Wien, Hütteldorferstraße 188, Pavillon 1
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	Gleitzeit gem. gültiger Vereinbarung, Führen von Arbeitszeit- Aufzeichnungen in SES
Beschäftigungsausmaß	Vollzeit
Mobiles Arbeiten	☒ Ja, entsprechend interner Regelung. ☐ Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.

Stellenzweck
Hauptverantwortung für die eigenständige, unternehmensweite Erstellung, Steuerung und Weiterentwicklung strategischer Vorgaben sowie die Bearbeitung komplexer organisationsübergreifender Fragestellungen im Zusammenhang mit der rechtskonformen operativen Umsetzung der Fachthemen Personen- und Objektschutz im Wiener Gesundheitsverbund. Sicherstellung der Integration sämtlicher relevanter Anforderungen und Rahmenbedingungen des klinischen und nichtklinischen Betriebs in die konzeptionelle und operative Umsetzung (z.B. Beurteilung von Standards, Analysen, behördlichen Verfahren, Stellungnahmen und Gutachten) dieser Fachthemen sowie Vertretung des Wiener Gesundheitsverbundes in innen- und außenwirksamen Angelegenheiten der Fachthemen.
Hauptaufgaben
Aufgaben der Fachführung: • Wahrnehmung der Fachverantwortung als letztentscheidender Expert*in in sämtlichen Fragen des Personen- und Objektschutzes. • Fachliche Entscheidungskompetenz in eskalierenden, komplexen und fachspezifischen Angelegenheiten, die über die operative Ebene hinausgehen und eine übergeordnete Beurteilung sowie strategische Einbindung in die Gesamtorganisation erfordern. • Leitung, Organisation und Steuerung regelmäßiger Fachgruppenbesprechungen mit den zu den Fachthemen zugehörigen Expert*innen und Mitarbeiter*innen zur Abstimmung von Standards, Maßnahmen und strategischen Zielsetzungen. Sicherstellung der einheitlichen Umsetzung fachlicher Vorgaben im gesamten Unternehmen sowie Wahrnehmung der Richtlinienkompetenz innerhalb der Fachthemen. • Bei Bedarf fachliche Mitwirkung und Beratung bei der Auswahl und Beurteilung operativer Mitarbeiter*innen in den zugeordneten Themenbereichen, insbesondere zur Sicherstellung der erforderlichen Qualifikationen und Kompetenzen im Bereich Personen- und Objektschutz. Hauptaufgaben: Aufbau und Weiterentwicklung des Personen- und Objektschutzmanagementsystems • Eigenständiger Aufbau, Steuerung und Weiterentwicklung des Personen- und Objektschutzmanagementsystems nach der Harmonized Structure (HS) im Sinne des integrierten Managementsystems (IMS) des Wiener Gesundheitsverbundes • Berücksichtigung der besonderen Anforderungen und Rahmenbedingungen von Gesundheitseinrichtungen im klinischen und nichtklinischen Betrieb • Entwicklung, Evaluierung und laufende Weiterentwicklung sämtlicher verbindlicher Grundlagen, Richtlinien und Vorgabedokumente auf Basis nationaler und international anerkannter Standards sowie gesetzlicher und normativer Vorgaben • Sicherstellung der Integration des Personen- und Objektschutzes in das unternehmensweite IMS • Aufbau und Umsetzung des Führungsprozesses für die zugeordneten Fachthemen unter Einhaltung normativer Anforderungen sowie Formulierung von Zielvorgaben für alle Organisationseinheiten des Wiener Gesundheitsverbundes • Eigenständige Entwicklung, Dokumentation und Verantwortung sämtlicher komplexer Prozesse in den Fachthemen Personen- und Objektschutz

- Definition des erforderlichen Fachwissens sowie Begleitung des Kompetenzaufbaus durch geeignete Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Aufbau und Weiterentwicklung von Monitoring- und Reportingstrukturen für die Fachthemen Personen- und Objektschutz
- Entwicklung und Implementierung eines Meldesystems für sicherheitsrelevante Vorfälle und Beinaheereignisse (Incident Reporting) unter Berücksichtigung der unternehmensweiten Risikomanagementstrategie

Koordination und Steuerung des Personen- und Objektschutzes

- Eigenverantwortliche Koordination und Steuerung der Fachthemen Personen- und Objektschutz im klinischen und nichtklinischen Bereich
- Erteilung von Anweisungen auf Grundlage der entwickelten Vorgaben an die jeweiligen Beauftragten sowie Überprüfung der Einhaltung
- Entwicklung eines Kennzahlensystems, laufendes Monitoring und Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen
- Wahrnehmung der Funktion als zentrale Ansprechstelle für sämtliche Angelegenheiten des Personen- und Objektschutzes für Vertreter*innen der Direktions- und Leitungsebenen, der kollegialen Führungsorgane sowie der Fachdirektor*innen und Leitungen
- Erstellung von fachlichen Analysen, Gutachten und Empfehlungen im Zusammenhang mit Personen- und Objektschutz für den Vorstand
- Planung, Aufbau und Weiterentwicklung eines unternehmensweiten Schulungs- und Unterweisungsprogramms für Personen- und Objektschutz auf allen Hierarchieebenen unter Berücksichtigung der erforderlichen Qualifikationen
- Definition, Evaluierung und Weiterentwicklung von Prozessen für den zentralen und dezentralen Umgang mit Meldungen aus Incident-Reporting-Systemen, Ableitung und Koordination von Verbesserungsmaßnahmen sowie entsprechende Berichterstattung
- Entwicklung und Umsetzung einer internen Kommunikationsstrategie zur Förderung des Risiko- und Chancenbewusstseins sowie zur Stärkung der Sicherheitskultur innerhalb des Unternehmens
- Sicherstellung der Governance-Prozessunterstützung durch geeignete IT-Systeme; Auswahl, Implementierung und Steuerung zentraler, einheitlicher Applikationen und IT-Konzepte unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Anforderungen im Bereich Personen- und Objektschutz

Fachliche Vertretung und Expertise

- Repräsentation der Fachthemen Personen- und Objektschutz unter Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen von Gesundheitseinrichtungen im klinischen und nichtklinischen Bereich
- Wahrnehmung der Berichts- und Auskunftspflichten in allen Angelegenheiten des Personen- und Objektschutzes
- Fachliche Einbindung in die Erstellung von Master-Betriebsorganisationen (klinisch und nichtklinisch) sowie in übergeordnete Raum- und Funktionsprogramme

- Themenführerschaft in allen Gremien, Behörden und Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes zu den Fachthemen Personen- und Objektschutz
- Mitwirkung bei der Erarbeitung, Evaluierung und Weiterentwicklung von WIGEV-übergeordneten normativen Vorgaben und Richtlinien mit Bezug zu Personen- und Objektschutz im Gesundheitswesen
- Eigenständige Durchführung und Sicherstellung der internen und externen Vertretung des Wiener Gesundheitsverbundes in allen relevanten Angelegenheiten der Fachthemen
- Organisation und Sicherstellung der Durchführung des zentralen Sicherheitsboards
- Fachliche Mitwirkung in Krisenstäben im beratenden Fachstab zu den zugeordneten Themenbereichen

Sonderaufgaben

- Mitwirkung bei der laufenden Weiterentwicklung des Vorstandsressorts QPS
- Durchführung von Projekten im Auftrag der Führungskraft zu den Fachthemen Personen- und Objektschutz, einschließlich der eigenständigen Entwicklung von E-Learning-Formaten für Schulung und Unterweisung aller Berufsgruppen
- Planung und Umsetzung interner sowie externer PR- und Informationsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Unternehmenskommunikation
- Wahrnehmung der Funktion als Delegierte*r beim Austrian Standards Institute (ASI)
- Mitwirkung bei der Umsetzung des Resilienz Kritischer Einrichtungen-Gesetzes (RKEG) sowie des Netz- und Informationssystemssicherheitsgesetzes (NISG)
- Unterstützung bei internen Projekten im Auftrag der Führungskraft

Hinweis: Die Tätigkeit ist mit Außendienst verbunden, wobei auch die Teilnahme an Begehungen in verschiedenen exponierten Bereichen des WIGEV möglich aber nicht Routine ist. Die Beachtung der örtlich vorgegebenen Schutzmaßnahmen und Verwendung der notwendigen Schutzeinrichtungen wird zwingend vorausgesetzt.

Unterschrift Stelleninhaber*in:

.....

Name Stelleninhaber*in:

Unterschrift Vorgesetzte*r:

.....

Name Vorgesetzte*r:

Wien, am [Klicken Sie hier](#), um das Datum der Unterzeichnung einzugeben.